

.....  
Note

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Fakultät für Mathematik

Klausur

Funktionentheorie

MA2008 (Lehramt)

Prof. Dr. R. König

21. Juli 2016, 8:30 – 9:30 Uhr

Hörsaal: ..... Reihe: ..... Platz: .....

Hinweise:

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Angabe: **6** Aufgaben

Bearbeitungszeit: **60** min

Hilfsmittel: Ein selbsterstelltes Din A4 Blatt

Bei Aufgaben mit Kästchen werden nur die Resultate **in diesen Kästchen** berücksichtigt.

	I	II
1		
2		
3		
4		
5		
6		
$\Sigma$		

I .....  
Erstkorrektur

II .....  
Zweitkorrektur

Nur von der Aufsicht auszufüllen:

Hörsaal verlassen von ..... bis .....

Vorzeitig abgegeben um .....

Besondere Bemerkungen:

### 1. Komplexe Wegintegrale

[8 Punkte]

Gegeben ist die Menge  $M := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Im}(z) > 0, |z| < 2\}$ .

- (a) Geben Sie unter Beachtung der Umlaufrichtung eine Parametrisierung von  $\partial M$  durch zwei Wege an.

$$\gamma_1(t) = \quad t \in$$

$$\gamma_2(t) = \quad t \in$$

- (b) Berechnen Sie den Wert des Integrals  $\int_{\partial M} \bar{z} dz$ .

$$\int_{\partial M} \bar{z} dz =$$

- (c) Berechnen Sie den Wert des Integrals  $\int_{\partial M} \frac{e^{iz^3}}{z^2 + 1} dz$ .

$$\int_{\partial M} \frac{e^{iz^3}}{z^2 + 1} dz =$$

2. Existenz einer Stammfunktion

[6 Punkte]

Sei  $f(z) = \frac{\cos z}{e^{2z} - 1}$ .

- (a) Berechnen Sie das Residuum von  $f$  bei 0.
- (b) Entscheiden Sie mit Begründung, ob  $f$  auf  $B_1(0) \setminus \{0\}$  eine Stammfunktion besitzt.

### 3. Identitätssatz

[6 Punkte]

Entscheiden Sie jeweils mit Begründung, ob es eine holomorphe Funktion  $f : B_1(0) \rightarrow \mathbb{C}$  mit der folgenden Eigenschaft gibt:

(a) Für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt  $f\left(\frac{1}{n}\right) = \frac{n}{n^2-1}$ .

(b) Für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt  $f\left(\frac{1}{n}\right) = \begin{cases} \frac{1}{n^2} & \text{falls } n \text{ eine Primzahl ist,} \\ -\frac{1}{n^2} & \text{sonst.} \end{cases}$

#### 4. Biholomorphe Äquivalenz

[8 Punkte]

Konstruieren Sie jeweils eine biholomorphe Abbildung zwischen den zwei angegebenen Mengen, oder begründen Sie, warum es keine solche biholomorphe Abbildung geben kann.

(a)  $Q := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Re}(z) > 0 \wedge \operatorname{Im}(z) > 0\}$  und  $B_1(0)$ ,

(b)  $\mathbb{C}^- = \mathbb{C} \setminus \{z \in \mathbb{R} \mid z \leq 0\}$  und  $\mathbb{C} \setminus \mathbb{R}$ ,

(c)  $S := \{z \in \mathbb{C} \mid 0 < \operatorname{Im}(z) < 1\}$  und  $\mathbb{H} = \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Im}(z) > 0\}$ .

5. **Windungszahl**

[5 Punkte]

Sei  $f(z) = z^n$  mit  $n \in \mathbb{N}$ . Zeigen Sie: Für einen geschlossenen Weg  $\gamma$  mit  $0 \notin \text{im}(\gamma)$  gilt

$$W_{f \circ \gamma}(0) = nW_\gamma(0).$$

**6. Satz von Rouché und Vielfachheit von Nullstellen**

**[10 Punkte]**

- (a) Bestimmen Sie die Anzahl der Nullstellen (mit Vielfachheit gezählt) von  $e^{2z} - 10z^7$  auf  $B_1(0)$ .
- (b) Bestimmen Sie die genaue Anzahl von Lösungen der Gleichung  $e^{2z} = 10z^7$  für die  $|z| < 1$  gilt. Begründen Sie Ihre Antwort.